



Rodungsarbeiten im Stadtgebiet

Derzeit finden im Stadtgebiet Völklingen vermehrt Rückschnitt- und Rodungsarbeiten statt. Diese Arbeiten müssen, festgelegt durch das Bundesnaturschutzgesetz, außerhalb der Brutzeit von Vögeln stattfinden. Somit werden diese Maßnahmen im Zeitraum von Anfang Oktober bis Ende Februar durchgeführt. Insbesondere werden derzeit bis Ende Februar Fäll- und Rodungsarbeiten in Geislautern im Neubaugebiet Hirzheck sowie auf der Röchlinghöhe im Neubaugebiet Bouser Weg durchgeführt. Es handelt sich im gesamten Stadtgebiet um unterschiedliche Maßnahmen, die teilweise von Mitarbeitern der Stadtgärtnerei sowie von externen Fachfirmen ausgeführt werden.

Weihnachtshäuschen werden verkauft

Die Stadt Völklingen ist im Besitz von Weihnachtshäuschen, welche früher für den Völklinger Weihnachtsmarkt in der Innenstadt genutzt wurden. Die Veranstaltung des Weihnachtsmarktes wurde im Rahmen der Schuldenbremse eingestellt und letztmalig im Jahr 2012 durchgeführt. Die Holzhäuser – größtenteils Baujahr 2003 – sollen nun veräußert werden. Die Weihnachtshäuschen haben eine Grundfläche von zirka drei Meter mal zwei Meter und sind mit einer Eingangstür und einer Verkaufsoffnung versehen. Interessierte Völklinger Vereine können ihr Kaufinteresse bekunden. Der Stückpreis beträgt 250 Euro. Telefonische Auskünfte unter 06898/13-2390. Es wird gebeten, das Kaufinteresse schriftlich bis spätestens 5. Februar 2016 zu bekunden: Stadt Völklingen, Veranstaltungsmanagement, Postfach 10 20 40, 66310 Völklingen.

Stellenausschreibung der Stadt Völklingen

Die Stadt Völklingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Gärtnerin/einen Gärtner zur Einstellung in ein befristetes Vollzeitverhältnis. Nähere Auskünfte erteilt Manfred Sax unter der Telefonnummer 06898 13-2421. Des Weiteren sucht die Stadt Völklingen jeweils zum nächstmöglichen Termin und zur Einstellung in ein befristetes Vollzeitverhältnis für die städtische Kindertageseinrichtung Ludweiler eine Erzieherin/einen Erzieher und für die Kindertageseinrichtung Lauterbach eine Kinderpflegerin/einen Kinderpfleger. Nähere Auskünfte erteilt Claudia Forster vormittags telefonisch unter 06898 13-2189. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.voelklingen.de.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Brücke am Weltkulturerbe:

Freie Fahrt für Radfahrer

Der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Saar hatte im November des vergangenen Jahres darüber geklagt, dass Radfahrer, die vom Saar-Radweg auf den Köllertal-Radweg in Richtung Weltkulturerbe fahren möchten, bereits unmittelbar nach der neu errichteten Rampe an der Wehrdener Saarbrücke die Straße benutzen müssen. Tatsächlich war der zweieinhalb Meter breite Gehweg auf dem Teilstück Wehrdener Brücke und Weltkulturerbe seit Juli 2015 nicht mehr für Radfahrer freigegeben. Um das Radfahren über die Gehwege der beiden

Brückenkappen zu erlauben, sind nach den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen ausreichend hohe Geländer als Absturzsicherungen erforderlich. Das Geländer der Wehrdener Saarbrücke misst derzeit in der Höhe aber lediglich 1,20 Meter, das Geländer an der Gleisbrücke am Weltkulturerbe lediglich 1,00 Meter.

Der Landesbetrieb für Straßenbau hat aber nun Oberbürgermeister Klaus Lorig mitgeteilt, dass vom Landesbetrieb beabsichtigt ist, das Geländer des Brückenbauwerks (Gleisbrücke) auf 1,30 Meter zu er-

höhen. Aufgrund der verkehrlichen Belastung der L 165 mit rund 11600 Kraftfahrzeugen innerhalb von 24 Stunden achtet es der LfS für sinnvoll, das Geländer des Brückenbauwerks (Gleisbrücke) auf einer Länge von 215 Meter auf 1,30 Meter zu erhöhen. Zudem hält er es durchaus für vertretbar, das Radfahren über die beiden Bauwerke (Gleisbrücke und Wehrdener Brücke) gemeinsam mit dem Fußgängerverkehr zuzulassen. Auch wenn nicht alle Maße den Empfehlungen für Radverkehrsanlagen entsprechen, könnte aus der

Sicht des LfS und der Stadt Völklingen mit der Geländeerhöhung das Sicherheitsrisiko für Radfahrer zumindest zwischen der neuen Rampe bis zum Kreisverkehr am Weltkulturerbe minimiert werden.

Oberbürgermeister Klaus Lorig begrüßt die angekündigte Maßnahme und freut sich, „dass es nun zu einer Lösung des Radfahrverkehrsproblems an der Wehrdener Brücke kommt“. Die Maßnahme kostet 31.000 Euro und soll im ersten Halbjahr 2016 durch den Landesbetrieb umgesetzt werden.

Mundarttreff veröffentlicht Schreib-Ergebnisse

Seit zwei Jahren beschäftigen sich VHS-SeminarteilnehmerInnen mit der literarischen Regionalsprache

„Durch Völklingen verläuft die Sprachgrenze zwischen dem rhein- und moselfränkischen Wortschatz. Zudem wird in Völklingen eine Vielzahl von Mundart-Varianten gesprochen, da die Arbeit in der Montanindustrie die Menschen aus der Umgebung von Frankreich bis zum Hunsrück nach Völklingen lockte. Viele blieben hier und wurden ansässig. So ist es nicht verwunderlich, dass zuweilen auch Mischungen einiger Dialekte noch heute zu hören sind.“

So ist es in dem Vorwort von Völklingens Oberbürgermeister Klaus Lorig zu einer Publikation mit den Schreib-Ergebnissen der VHS-Mundartgruppe zu lesen. Die Aktion „Rettet die Mundart!“ von SR3 Saarlandwelle mit Susanne Wachs war Ansporn für VHS-Direktor Karl-Heinz Schöffner, eine Mundartecke an der VHS Völklingen ins Leben zu rufen. Dabei stand für Karl-

Heinz Schöffner der Dozent gleich fest: Schriftsteller und Mundartautor Georg Fox. Der vielfach prämierte Autor ist nicht nur Meister seines Faches, er kann auch Interessierte für Literatur und Mundart begeistern.

„Ich freue mich sehr, dass die Teilnehmenden der Mundartecke solch schöne Texte geschrieben haben. Diese sind es wert, in dieser Form veröffentlicht zu werden“, schreibt Oberbürgermeister Lorig zu den Beiträgen der Publikation. Im Rahmen dieser Veröffentlichung kommen Odette Kielburger, Marga Diwo, Irmgard Schmitt, Siglinde Kuhlmann, Stefanie Maas und auch Georg Fox selbst zu Wort. Fotos zu dem kleinen Büchlein hat Jürgen Bennoit beigesteuert. Entstanden ist ein guter Einblick in die Arbeit der Gruppe, deren Schreibergebnisse zum ersten Mal publiziert werden.

„Im Schreiben die Welt neu

entdecken“ lautete das Motto. Georg Fox berichtet in seiner Einführung über die Arbeitsweise der Gruppe. Im Laufe der Textarbeit begannen Teilnehmer, eigene Texte zu verfassen. Daraus ergab sich neben der Sammlung von Mundartwörtern ein weiteres Ziel der Seminarreihe: Die Teilnehmer wurden befähigt, eigene Gedanken in Mundart zu Papier zu bringen, daran zu arbeiten und schließlich einen fertigen Text zu präsentieren.

Eine offene Arbeitsweise war für die Seminararbeit kennzeichnend. Niemand wurde zum Verferten von Texten angehalten. Fox: „Der Schreibende schreibt, weil er schreiben will, nicht weil er schreiben muss.“ Auch die mündliche Beteiligung war wichtig und hilfreich. Die Bedeutung der Mundart als Identität stiftende Sprachform wurde dabei hinterfragt. So entstanden als Themenbereiche des Se-

minars Naturlyrik, Nonsense, Haiku und Limerick, aber auch Erzählungen, Kurzgeschichten und biografische Erinnerungen.

Odette Kielburger schreibt über Erinnerungen von einer Schmuggelfahrt in einer Isetta, dem damaligen Kleinfahrzeug mit Kultcharakter. Stefanie Maas berichtet von einer Bildungsreise nach Rom. Irmgard Schmitt erzählt von der Woche bei der „Vau-Haa-Ess“ und Marga Diwo hat die hübsche Glosse vom Gernhild und seinem Gebiss aufgeschrieben. Siglinde Kuhlmann dichtet in der Haiku-Form und beschreibt den idealen Ehemann.

Das Büchlein ist bei der Volkshochschule Völklingen und im Buchhandel für 9,90 Euro zu erwerben. Die Fotos aus Völklingen von Jürgen Bennoit zeigen die Glatzseite der Stadt und bieten schöne Blicke auf die Hütte und Naturerleben.



Titel der Broschüre

Foto: vhs

Siglinde Kuhlmann

Es iss wies iss

Die Gnie, es Greids, die Hifde grache
Konschd gaa kää groose Schbring meh mache.
Das alles wirschde gons gudd kenne
unn därfschde „gnaggisches Alder“ nenne.
Mach jedds kää schebb Schniss:
Es iss wies iss!

E andieg Ledderkausch – so iss dei Haud
Verdsweifeld suchschde Grääm, die Dselle offbaud.
Ausgedauschd gebbd de Schbiddeschdring
Dei Buggs därf nur Anggoora sinn.
Mach jedds kää schebb Schniss:
Es iss wies iss!

Mid Heihliels fiddse – em Buss hinnerhör
Das schaffe dei alde Fies nimmermehr.
Dei Höör sinn gons gròd, de muschd se färwe.
Als Tobbmodell konschd de disch nimmeh bewerwe.
Mach jedds kää schebb Schniss:
Es iss wies iss!

Richtiges Lüften in der kalten Jahreszeit

Stadtwerke Völklingen geben Tipps zum Energiesparen

In einer mehrteiligen Serie erklären die Stadtwerke Völklingen Methoden zum Energiesparen. Die richtige Lüftung von Wohnräumen steht im Mittelpunkt des ersten Teils. **So lüften Sie Energie sparend**

Wenn die Temperaturen sinken, möchte man das Fenster eigentlich nicht mehr öffnen. Ausreichendes Lüften ist jedoch wichtig für ein angenehmes Raumklima. Vor Jahren war gezieltes Lüften kaum ein Thema. Undichte Fenster und Türen ließen meistens mehr Frischluft nachströmen als benötigt wurde. Mit modernen Fenstern und Türen ist jedoch der notwendige Luftwechsel

nicht mehr gegeben. Gezieltes und ausreichendes Lüften wird dadurch notwendig.

Heizen Sie nicht zum Fenster hinaus!

Ist ein Fenster ständig gekippt, geht immer Wärme verloren und dabei kühlen auch die Wände aus. Lassen Sie die Fenster in der Heizperiode geschlossen und öffnen Sie nur zum Lüften mehrmals täglich die Fenster.

So lüften Sie richtig
Querlüften: Wenn möglich, öffnen Sie immer zusätzlich gegenüber liegende Fenster oder Türen, damit ein Durchzug entsteht. Dauer: zwei bis vier Minuten.

Stoßlüften: Öffnen Sie die



Fenster vollständig. Dauer: vier bis acht Minuten.
Fenster halb geöffnet beim Lüften. Dauer: acht bis 15 Minuten.
So sorgen Sie für frische Luft und genügend Sauerstoff, ohne dass die Räume und Wände unnötig auskühlen.
„**Dampf ablassen**“
Besonders wichtig ist es, den beim Kochen, Duschen und Baden entstehenden Wasser-

dampf sofort nach draußen abzuführen. Halten Sie die Zimmertür geschlossen, damit sich der Wasserdampf nicht in den anderen Räumen verteilt. Das Lüften von einem in den anderen Raum bringt keine Vorteile.

Vorsicht Schimmelbildung
Es ist absolut falsch, aus Angst vor Energieverlust auf das Lüften zu verzichten. Warmfeuchte Luft staut sich in den Räumen, an den Wänden kann sich Schimmel bilden. Diese falsch verstandene Sparmaßnahme kann Ihre Gesundheit gefährden und zieht hohe Kosten für das Sanieren der Folgeschäden nach sich.



HEUTE

Mundart

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der Völklinger Volkshochschule hat sich vor zwei Jahren eine Gruppe gebildet, die sich vorrangig um die Pflege der Mundart bemüht. Nachdem die Mundart lange nur in versteckten Hinterzimmern ihre Anhänger gefunden hatte, hat sich dies gerade in den letzten Jahren geändert. Wettbewerbe sorgen dafür, dass der Mundart wieder größere Bedeutung zugemessen wird.

Vor allem aber wird bei diesen Wettbewerben und den Arbeiten, die dabei eingereicht werden, deutlich, welches Potential unsere regionale Sprache mit ihren lokalen Varianten in sich trägt. Wir in Völklingen haben diese Entwicklung unterstützt, weil wir glauben, dass ein positiver Umgang mit der gesprochenen Sprache zur Identität dazugehört.

Jetzt hat die VHS-Mundartgruppe ihre Schreibergebnisse in Form eines kleinen Buches veröffentlicht. Herausgeber ist Georg Fox, der in der Region schon lange in diesem Bereich Grundlegendes leistet. Was jetzt vorliegt kann sich durchaus sehen lassen und sollte auch andere Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich mit dem vielfältigen Phänomen der Mundart auseinanderzusetzen. Ich jedenfalls bin auf die Reaktionen zu dieser Publikation gespannt.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 48 (6) KSVG bekannt, dass der Einstellungsausschuss für

Mittwoch, den 03.02.2016, 14.00 Uhr,

zur 14. **nichtöffentlichen** Sitzung in das **Konferenzzimmer des Neuen Rathauses (1. OG)** einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

1. – 4. Personalangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, den 22.01.2016
Der Oberbürgermeister
gez. Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Montag, 01.02.2016, 18.00 Uhr,

zur 18. **öffentlichen** Sitzung, in die **Verwaltungsaußenstelle Ludweiler**, einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

1. Bollenberg
- Bushaltestelle
- Vorfahrtsregelung
2. Baumaßnahme Werbelner Straße
3. Rattenplage
4. Veranstaltungen im Jahr 2016
5. Saarland picobello 2016
6. Mitteilungen und Anfragen

Völklingen, 22.01.2016
Die Ortsvorsteherin
gez. Blatt

BEKANNTMACHUNG

Entsorgungsverband Saar,
Untertürkheimer Str. 21, 66117 Saarbrücken

Tagesordnung für die Sitzung der **Verbandsversammlung EVS** am **Mittwoch, 10.02.16, Beginn: 10:30 Uhr**

Tagungsort: **Stadthalle Püttlingen, Am Burgplatz, 66346 Püttlingen**

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung von Niederschriften
2. Wahl einer / eines hauptamtlichen Geschäftsführerin / Geschäftsführers
3. Verschiedenes



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter http://veranstaltungen.voelklingen.de

VERANSTALTUNGEN IN VÖLKLINGEN

Theater Titania „Schaufenster“ 29.1.2016 / 19.30 Uhr
Konzerte Carbon & Stahl Jazz Manouche – Modern Jazz Wawau Adler
„The Final Cut – The Spirit Of Pink Floyd“

geschicke und Einkaufserlebnisse – aufmerksam beobachtet und unterhaltsam erzählt.
12. Woche der Vorsorge Infos unter Seniorennetzwerk-voelklingen.de
Kunst gegen Bares 11.2.2016 / 18 Uhr

Benefizveranstaltung des Vereins „Hilfe für Ayacucho“
Ausstellung: Junge Menschen präsentieren ihre Herkunftsgeschichte (bis Ende Februar 2016)

VHS Völklingen Dienstag, 2. Februar 2016
Kurs: Pilates, 20 Uhr, Marie-Luise-Kaschnitz-Gymnasium
Mittwoch, 17. Februar 2016
Für alle Interessierten: Semestereöffnung der Seniorenakademie

FASCHING
Wardthalle Ludweiler Mehrzweckhalle Heidstock
RATHAUSSTURM 4. Februar, 15.11 Uhr
FAASENDUMZUG HEIDSTOCK 6. Februar, 14.11 Uhr
FAASENDUMZUG LUDWEILER 7. Februar, 13.31 Uhr
ROSENMONTAGSUMZUG 8. Februar, 14.11 Uhr

Völklinger Kulturmeile
Ole Lehmann
„Geiz ist ungeil – So muss Leben!“
4. März 2016, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Völklinger Kulturmeile
Aschenputtel – das Musical“
19. Februar 2016, 16 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Alle Veranstaltungen im Internet unter www.voelklingen-lebt-gesund.de
Aktion „Völklingen lebt gesund!“
Mittwoch, 27. Januar 2016
Rehabilitationssport, 15.30 – 16.30 Uhr
Wochen der Vorsorge – Vortrag: Vermittlung von osteuropäischen Helferinnen

Neue Kurse Semesterbeginn: 22.02.2016 vhs.voelklingen.de
vhs Volkshochschule Völklingen
Altes Rathaus • 66333 Völklingen
PROGRAMMHTEFT ANFORDERN!

GESUNDHEIT
Yoga am Morgen Mo., 22.02., 08:30
Yoga am Morgen für Anfänger und Wiedereinsteiger Mo., 22.02., 10:15
Yoga am Morgen Mi., 24.02., 10:00

JUNGE VHS
Acrylmalen für Kids in den Osterferien Mi., 30.03., 10:00
Acrylmalen für Kids in den Osterferien Mi., 06.04., 10:00
Manga zeichnen Mo., 29.02., 16:00

HAUSWIRTSCHAFT
Schneidern Schneidern lernen Schritt für Schritt – Einsteiger mit Vorkenntnissen Mo., 29.02., 18:00
Schneidern lernen Schritt für Schritt – Einsteiger Mo., 22.02., 18:00
Schneidern lernen Schritt für Schritt Mi., 02.03., 19:00

EINZELVERANSTALTUNGEN
Chansonabend mit Laurent Kremer Do., 18.02., 19:30
Buchvorstellung: Literarischer Spaziergang durch Straßburg Do., 17.03., 18:00
Buchvorstellung: Laufbuch Saar Do., 25.02., 19:00

Di., 01.03., 18:00
Do., 25.02., 18:30
Di., 23.02., 12:15
Mo., 22.02., 17:30
Mi., 24.02., 19:15
Di., 23.02., 18:30

Mo., 21.03., 19:00
Sa., 12.03., 11:00
Sa., 23.04., 11:00
Sa., 09.04., 11:00
Do., 31.03., 15:00
Sa., 16.04., 11:00

SACHKUNDENACHWEIS
Motorsägenlehrgang Selbstwerber: Grundlehrgang Fr., 19.02., 08:00
Motorsägenlehrgang Selbstwerber: Grundlehrgang Fr., 18.03., 08:00
Motorsägenlehrgang Selbstwerber: Grundlehrgang Fr., 22.04., 08:00
Motorsägenlehrgang Selbstwerber: Aufbaulehrgang Fr., 29.04., 08:00